

Stetliner

Beitung.

Abend-Ausgabe.

Montag, den 2. Januar 1888.

Mr. 2.

Deutschland.

Berlin, 1. Januar. Die Reujahrs-Empfänge am Berliner Dofe baben fich von jeber burch große Schlichtheit ausgezeichnet, und feitbem bebeutungevolle Ereigniffe ben politifchen Schwerpunft Europas von Baris nach Berlin verlegt baben, ift man bier mit besonderer Gorgfalt befliffen gemefen, Alles ju vermeiben, mas ben Anschein erweden fonnte, ale wolle man mit bem Erbe bes mapoleonifden Einfluffee auch bas Erbe napoleo. nifder Gewohnheiten antreten Bei bem Empfange ber am Berliner hofe beglaubigten Botichafter und Befandten unterblieb jebe amtiiche Anfprache; ve fant überall nur ein freundschaftlicher ober freundlicher perfonlicher Empfang ftatt, mit Gingelunterredungen völlig unpolitifcher Ratur. Much bei ben Empfange ber Generalitat legte fich ber Raifer Wilhelm ftete bie außerfte Referve auf wie fle nur bas ftolgefte Gelbfibewußtfein eingugeben bermag, welches Scheu tragt, für prablerifc gehalten zu werben. Go war es viele Jahre hindurch, fo war es auch geftern. Die gange Beremonie vollzog fich außerlich mit bem wurdigen Bomp, ben man erft aus ber Bergleichung ichapen ternen fann. Der Raifer, ber fich gegen Mittag mit ber Raiferin an bem biftorifchen Edfenfter gezeigt, bewies eine für feine Jahre erftaunliche Ruftigfeit. Die Unterhaltung mit ben einzelnen Berren vom biplomatischen Rorps wie von ber Generalitat erforberten größere Anftrengung ale eine formale Unfprache verlangt batte; aber trog. bem blieb es bei bem alten ichlichten Brauch.

ju Theil, wie er inniger und berglicher nicht ge-Dacht werben tann. Taufente und Abertaufende fichtbare Freude an Diefer machtigen Rundgebung. brobe. Die ber "radikalen" Richtung in ber waren es, bie ihn barbrachton, und bie Rundgebungen, bie-man geftern bor bem Raiferpalais baufig bei berartigen Anläffen gethan, eigenbanmahrnehmen konnte, find wohl felten großartiger big ben Fenstervorfaß jurud, und bald barauf kular ber Rame bes fogialbemokratifchen Stadtund ergreifenber gemefen. Schon von 10 Uhr an bilbete fich eine bichte Menfchenkette por bem Rollftubl figend, ben ein Diener bis bicht an mandem für einen Bufall gehalten wirb". Balais, bie fich ringsum bas Friedrich'e-Dentmal bas Fenfter fcob. Run verboppelte fich ber jog. Aber nicht lange fonnte fle biefe Blate be Jubel ber Menge; "Soch" und "Surrah" ertonte haupten, benn balb erichien bie Boligei ju Guß es von allen Seiten; alle bute murben geschwentt; und gu Bferbe, raumte ben gangen Blag vor bem Rinder murben in Die Bobe gehoben, Rnaben er-Balais, brangte bie Menge bis gum Opernhaufe fletterten bis Luternenpfahle am Friedrichebenta al gurud und traf temnach genau biefelben Abfper- und mit freudeftrablenden Bliden fab Alles binrungemagregeln .ote feiner Beit bei ber Anwefen- auf jum Raiferpaar. Der Monarch, in großer beit bes Raifer von Ruflant: Darüber berrichte Generaleuniform, fab prachtig aus; ein gufriebeallgemeine Difftimmung, Die noch baburch vermehrt murbe, bag einige Schupleute in febr rauber rere Minuten blieb bas bobe greife Baar am Beife, oft im echten Unteroffigierston, ihren Be- Feufter, Die Gruge ber Denge immer von Reuem ber Galamagen aus ber ferne ju betrachten. Raifer jurudgezogen hatte, ba trat eine Gefunde Balb nach 11 Uhr nahten bie erften Mitglieber Stille ein ringoum; aber gleich barauf erflang ber toniglichen Familie bem Balais; als erfter befto lauter und machtiger ber vieltaufenbftimmige traf Bring Georg in gelbseibengepolfterter Staate- Gefang bes "beil Dir im Siegerfrang". Rach Paroffe ein, ihm folgte balb barauf Bring Alex- turger Beit febrte ber Raifer noch einmal gum anber. Ein reich betrefter Spigenreiter eilte bem Fenfter gurud, bantte auf bas berglichfte auch für fechespannigen Galawagen vorauf, in welchem bie biefe neue Rundgebung und gog fich bann nach Bringeffin Friedrich Rarl gum Raiferpaare fuhr, einem legten handgruß gurud. Dann ging auch Buntt halb zwölf Uhr trafen Bring und Brin- Die Menge langfam auseinander, bochbegludt über geffin Bilhelm ein. Der fechefpannige Gala- bas Gelingen ihrer bem Raifer gugebachten Reumagen mit ben prachtigen Spiegelicheiben machte jahreovation. Unter ben Linden aber, wo alle einen glangenben Ginbrud. Die ftolgen Bferbe waren mit blaufeibenen Banbern und Feber. Raftanienwalechen bie große Barole - Ausgabe fomud geziert; voran auf reichgefdmudtem Roffe ein glangenbes militarifches Schaufpiel entfaltete, trabte ein Spipenreiter. Der Bagen fuhr giemlich langfam; von ber Rampe bes fronpringlichen Balais manbte er fich nach ter Norbfeite ber Linden bis jum Uebergang ber Charlottenftrafe; bier erft bog er in bie Palaisfeite ein, überallbin folgte ihm bie Menge, bie bas pringliche Baar fompathifc begrufte. Die Bringeffin, Die Die Brufe bee Bublifume mit freundlichem Lacheln ermiberte, trug eine bellfeibene Robe, barüber ein Jaquet von bunflem Golbbrofat und ein gierliches Feberhutchen; Bring Bilbelm, in Sufarenuniform mit bem golbgestidten Dolman, fab ernft auf bie Menge. Raum eine Biertelftunbe mar Bring Bilhelm mit feiner Gemablin bei bem faiferlichen Grogvater, bann verließ bas pringliche Baar wie. ber bas Balais und fuhr auf bemfelben Wege, auf welchem es gefommen, nach bem fronpringlichen Balais gurud. Balb barauf verliegen auch Unterzeichneten gestatten fic, Sie gr einer Ber-Die übrigen Mitglieder ber foniglichen Familie fammung fur Mittwoch, ben 28. Deze. er 1887, bas Balais. Ingwifden waren bie Generale, bie Abends 8 Uhr, nach ben Armin-Sallen, Rom-Minifter und andere Staatswürdentrager erichie- manbantenftrage 20 im binteren Glaspavillon, men. In glangenden Equipagen, in Drofchen einzulaben. Schon lange mar es ber Bunich,

Lauer, ericbien, fubr aber nicht bie Rampe binauf, fonbern gum Geitenportal rechte binein. Langer ale bie Mitglieber ber foniglichen Fabei bem Raifer, und Mancher von ihnen erschien wir bestimmt auf Ihren Rath, auf Ihre Unteran einem ber unteren Tenfter, auf bie unten postirte, vieltaufendföpfige Menge blidenb. Ingwischen war bie Beit bes Aufziehens ber Bache Rlangen ber Nationalhymne übertont. Raum war ber bie Truppen führende Offigier unter bem biftorifden Edfenfter angelangt, als ber Raifer am Rebenfenfter ericbien, mit unbeschreiblichem Jubel empfangen. Jest geschah, mas bie Behntaufende icon längst erwartet hatten. "Wird es gelingen, werben wir burchtommen?" fo batte man furg vorher in ber Menge mehrfach fragen boren. Und es gelang, bie Menge burchbrach, bie Einberufer mußten fich manchen verftedten Sousmanneletten und eilte wie im Sturm auf fo, bag bie herren Gordi und Genoffen ben Anbas Palais ju bis bicht ju bem Genfter, an meldem ber Raifer ftanb. Un ein Burudhalten mar Dem Raifer murbe am geftrigen Sonntag nicht ju benten; Die Schutlente mußten mohl ober ein Reujahregruß von ber Berliner Bevölferung übel ihren Boften aufgeben und wurden gleich-Er nahm wieber, wie er bas in letter Beit fo nes Lächeln lag auf feinen milben Bugen. Debfehlen Gelinng zu verschaffen suchten. Go mußten mit Ropfniden und Bandbewegungen erwidernd. fich bie Erfchienenen bamit begnugen, bie Unfahrt Und als fich junachft bie Raiferin, bann auch ber öffentlichen Gebaube geflaggt batten, wo im wogten noch lange festlich-gestimmte Schaaren auf und nieber.

- Das fogialbemotratifche "Bolfeblatt" ermabnte bor Rurgem, bag eine von ben forialbemofratifden Stadtverordneten Mitau, Gordi, Berfammlung, in welcher Die Brunbung eines Arbeiterbundes berathen werben follte, "eingetretener Umftanbe" halber nicht habe ftattfinben tonnen. Ueber ben Bund felbft und über bie "Umftanbe" fdwieg bas Blatt. Wie wir erfahren, hat es mit bem Bund und feiner Gründung folgenbe Bewandtnig. Einer Angahl in ber fogialbemofratifchen Bewegung ftebenben "bewährten" Parteigenoffen ging folgendes Birkular gu :

Beehrter Berr! Berther Genoffe! Die erfir Rlaffe ober ju guß tamen bie herren; bier in Berlin eine nach außen bin wirtenbe Ber-

alle Infaffen, nahm aber boch viele Trager be- teien ju fchaffen. Trop ber mannigfachen Schwiefannter Ramen mabr; fo fab man ben in letter rigfeiten, Die fich ber Ausführung biefes Bor-Beit vielgenannten General Quartiermeifter Gra. habens entgegenftellen, hielten fich bie Untergeich. fen Balberfee, ben General von Berber, Die neten bennoch fur verpflichtet, Diefer Anregung Grafen Lebnborff und Berponcher u. A. Mit naber gu treten, um fo mehr, ale fie ja glauben, berglicher Sympathie murbe Graf Moltte begrußt, fich auf Die freudige Unterftupung aller bemahr- burch beren Bermittelung Die Aftenflude in Die ale ber greife Felbherr in einfachem, gefchloffenem ten und opferfreudigen Genoffen bei ber Durch. Sand bes Baren tamen, lagt nur Die Deutung Bagen gum Raifer fuhr. Much ber wieber voll- fuhrung biefes Borhabens ftugen ju tonnen. Der ju, bag febr bobe Berfonlichfeiten verwidelt ftanbig genesene Leibargt bes Monarchen, Dr. von neu ine Leben tretenbe Berein wird fich bie Reprafentation unferer Bartei nach allen Geiten bin als erfte und wichtigfte Aufgabe gu ftellen haben. tie ift fonach gur Beit eine offene Frage; fie hat Um eine gludliche Erledigung biefer fur unfere inbeffen ber Entbedung bes Betruges gegenüber milie blieben bie Benerale und Staatsbeamten Bartei fo wichtigen Frage berbeiguführen, rechnen nur eine untergeordnete Bedeutung. Dan muß ftugung burd Befuch ber Berfammlung, in welberathen werben follen, um mit Beginn bes neuen bag bie Uebergingung, ob er fich ju einer folden getommen, bie Erommelichlage ertonten von ber Jahres ben Berein unter Dach und gabracht Aussprache entichließen wolle ober nicht, fur ben Friedrichftrage ber, und bald murben fie von ben ju haben. Wir erfuchen Sie, Ihnen befannte und bemabrte Benoffen gefälligft mitbringen ju Berold. Mitau. Splettftoffer. Tupauer.

Der Saal mar bis auf ben letten Blag gefüllt - von "rabitalen" Elementen, bie ber Grundung bes Bunbes unfympathifch gegenüberftanten und ihren Unwillen über bas neue Brojett burd ironifde Bemertungen befundeten. Much als eben bie Bage vorbeipaffirt mar, bie bichten Angriff gefallen laffen Die Unrube fteigerte fic fang ber Berfammlung fortmabrent aufschoben ebenfo zwedwidrig mare bie Sefthaltung einer und fie vielleicht erleichtert aufathmeten, ale ber Bolizeiliewienaut fich in bas Mittet legte und erflarte, Die Berfammlung tonne nicht ftattfinben, folls-weit vorgebrangt. Der Raifer hatte feine ba bie Beleuchtung ihren Dienft gu verfagen Sozialbemofratie angehörenbe "Bolfetribune" bebt Minbeften mahricheinlich. hervor, bag unter ben Unterfdriften jum Birerichien auch Die Raiferin in großer Toilette im verordneten Ginger fehlte, "was gewiß von Rie-

Unter Mittheilung bes Bortlautes ber Aftenftude foreibt ber "Reiche-Angeiger: Raifers von Rufland bem beutschen Reichstangler gewiffe, Die bulgarifche Frage betreffenbe Aftenftude behufe Brufung bes Inhalts und Urfprunge berfelben mitgetheilt worben find. Es bat fich ju verbachtigen. Der Zweifel an ber folde Aftenflude auf Babrheit beruhten, ba bie Schluffe. beutsche Bolitit bas Unternehmen bes Bringen Ferdinand von Roburg in Bulgarien von Anfang Rem o vom 29. Dezember bie folgenden, briefic an und ju jeber Beit ale ein ben bestehenben übermittelten Rachrichten por: Bertragen jumiberlaufenbes angefeben bat und ned anfieht, und fich in biefem Ginne allen Rabinetten und insbesonbere bem ruffichen gegen. über amtlich ausgesprochen bat. Es wurde baber, wenn bie Aftenftude, unb namentlich bas bem beutiden Botichafter in Bien jugefdriebene, echt und bie Unbeutungen in ben fingirten Briefen in ber Bahrheit begrundet gemesen maren, Bormurf ber Dupligitat und ihren amtlichen Erflarungen ber ber Unehrlichfeit haben gemacht natürlich bemuht ift, bei ben befreundeten Dach-Intereffe baran gehabt, Die Unechtheit ber Aften-Tugauer, Berold und Splettftoger einberufene ftude festguftellen und öffentlich gu befunden. Die Jahren ber Dberftabsargt Dr. Rorner in feinem Flandern und bem Bringen Seidinand von Roburg niemale eine Rorrefpondens irgend einer Art ftattgefunden bat, und bag eine politifche Eröff. nung, wie bie bem Botichafter Bringen Reuß guift. Auch bie Beziehungen, welche anberen boben Berricaften in ben Aftenftuden jugewiesen merben, haben fich als Erfindungen berausgestellt: ten Berfonen lediglich ju bem 3mede, Diftrauen belt, und bei ben immer wiebertehrenden Rud. amijden europaifden Dadten hervorgurufen, ohne fallen im Befinden bie Rranten allmälig einer jebe thatfachliche Unterlage, erfunden und gufammengestellt worben.

Die "Rat.-Big." fcreibt in berfelben Un- pringen ift bie ploplich eingetretene raube Bitte-

man erkannte binter ben gefrorenen Scheiben nicht tretung unferer Bartei, gleich ben anderen Bar- gelegenheit : Die Ruchlofigkeit, welche in ben Galichungen ju Tage tritt, ift eine unerhörte; bie Falfdung war jebenfalls gefdidt genug, um ihren 3med zu erreichen, benn ber Bar mar bas Opfer eines fo folgenschweren Betruges geworben; bag Die Berfonen befinitiv nicht genannt werben, find, wenn fle mobl auch nur unbewußt fich ju Wertzeugen bergaben. Der Berth aller Demenes bem Baren boch aurechnen, bag er folieflich gu einer offenen Aussprache mit bem Fürften Bisder bie Statuten bes Berliner Arbeiterbundes mard fich enticolog; es liegt nabe, angunehmen, Baren bei ber Frage über feinen Befuch in Berlin mitenticheibenb mar. Bobl barf man es als wollen. Dit fogialbemofratifchem Gruß Gordi. ein bobes Glud fur ben Baren wie fur bie Welt bezeichnen, bag er ichließlich ben Weg bes Aussprechens boch gemählt bat.

Db bie bulgarifche Angelegenheit nunmehr biplomatifc in Angriff genommen wird, tft ungemein wichtig für bie Bufunfteafpetten; benn biefe Frage ift ein Dorn im Sufe bes europaifchen Friedene. Der "Rorb" fpricht fich gegen eine platonifche Behandlung ber bulgarifchen Angele. genheit burch bie Machte mit Recht aus; aber rein negativen Saltung, wie fie Rugland bis jest einschlug. Es wird fower genug fein, bie Intereffen gu verfolgen; bag ber einstimmige Spruch ber Großmachte in ber Ausführung Schwierigfeiten haben fonnte, halten wir fur nicht im

- Der Leipziger Brofeffor ber pathologiiden Anatomie, herr Rarl Thierich, Berfaffer bes Bertes "Der Epithelialfrebe", forieb, wie wir bem "Berliner Tageblatt" entnehmen, nach San Remo: Rach bem Berichwinden ber Druber bulgarifde Frage betreffenben gefälfchten fenanichwellungen und nach ber Bernarbung von Befchwuren im Rehlfopfe bes Rronpringen tonne ift befannt, daß auf Befehl Gr. Majeftat bes er nicht glauben, bag bas Leiben frebsartig fei. - Der "Boff. 3tg." geht aus San Remo folgende Melbung gu: Es muß immer wieber vor ben nicht aus biretter und berufener Quelle ftammenben Radricten bon angeblicher Berfdlimmeergeben, bag biefe Aftenftude biglich erfunden rung im Buftanbe bes Rronpringen gewarnt merworden find, um die Aufrichtigfeit ber beutiden ben. Gine Ausfahrt im forgfaltig gefchloffenen Magen ober ein ungemöhnlich langer Ehrlichfeit berfelben mare berechtigt gemefen, wenn Befuch begrunden offenbar teine ungunftigen

- Bom Rroupringen liegen aus Gan

"Seit einigen Tagen ift es auch bier Binter geworben. Die Luft ift rauh und von Beft ber weht ein ichneibenber Wind, ber ben Rranten jebes Ausgeben unmöglich macht. Ueberall auf ben Bergen liegt eine weiße Schneebede, und gestern wie beute maren bie Bagen ber aus Marfeille einerfeite, von Mailand anbererfeite hier einlaufenden Buge handboch mit Sonee beber amtlichen beutschen Bolitit mit Recht ber bedt. Und es ift taum glaublid, wie wenig allenthalben in ben winterlichen Rrantenftationen an ber Riviera für folde unholben Beitläufte werben fonnen. Die beutiche Regierung, welche Borforge geschaffen ift : überall bie mangelhaften Beigvorrichtungen, überall fteinerne Sugboben, Die ten bas Bertrauen auf ihre Buverlaffigfeit und jebe mobnliche Fugmarme unmöglich machen, Offenbeit gu erhalten, bat baber ein lebhaftes überall undichte Thuren und Fenfter. Alle bie wohlbegrundeten Rathichlage, welche por ein paar angestellten Ermittelungen haben ergeben, bag trefflicen Buchlein über Gan Remo ben Beamifchen Ihrer foniglichen Dobeit ber Grafin von figern ber hotels und Benftonen ane berg gelegt, find vergeblich gewesen, und ehe San Remo ale flimatifder Binterfurort wirtlich bas leiften wird, wogu es berufen ift, wird noch viel Baffer ine Deer fliegen. Diefe Rlage gilt übrigens gefdriebene, von biefem niemals gemacht worben teineswegs von San Remo allein, fonbern bie Uebelftanbe find faft allenthalben biefelben. Rein Bunber baber, wenn bei febem p'öglichen Bitterungewechsel jeber ber ftattlichen Frembenpalafte Die Aftenftude find banach von bieber unermittel- im Sanbumbreben in ein Lagareth fich verman-Muthlofigfeit verfallen, Die für ihre Genefung ficher nicht bienlich ift. Much auf ben Rronrung insofern nicht ohne Ginfluß geblieben, ale fibren Barteifibrer ihrer unbedingten Anhanglich- Inni, friedliche Berficherungen ab. Der ungarifde vom 23. v. M. bemertt, ift nach einer Mittbeifuche bier eintreffen."

- Die Unfallverficherung für Geeleute betreffenb, wird von fachmannifder Geite gefdrieben :

Auf Grund bee § 6 bes Sezunfallverficherungegesetes ift, laut Beröffentlichung in Dem "Reichs-Ang.", vom Reichstangler unlängft ber Durchichnittsbetrag bes monatlichen Lohnes (Beuer) ober Behaltes, welches bei ber Bemeffung Des faum erkennbar. Die Biener Boife hat Die ge- ichaffte fogar Ende 1878 ber beutichen Boligei jumeifen. Jahresarbeitsverbienftes ber jur Bejagung beut- fuchte Undeutlichfeit ungunftig beuten ju follen einige Agenten fur Genf und London. Damals icher Seefahrzeuge gehorenden Berjonen ju Grunde geglaubt, und diefer Anffaffung ift eine gewiffe waren bie beutiche und bie frangofifche Boliget bem hiefigen Bahnhofe ein Ungludefall jugetragu legem ift, für Die einzelnen, naber bezeichneten Rlaffen von Seeleuten nach Anhörung ber betheiligten Bentralbehörden festgefest worden, und gwar gilt bie Beftjepung einheitlich fur bie gange wein ertheilen, find feitens bes Finangminiflere Libre" eine große Aehnlichfeit mit Boligeiberichten er auf bem oberen Trittblech ans und fturgte fo Deutsche Rufte. Um ju zeigen, in welcher Beife und wie fegensreich bas Befet wirten wirb, greifen wir ein Beispiel beraus. Der monatliche Berdienft eines Bollmatrofen ift festgefest auf Ausfuhr angemelbeten inlandifden Branntmein Opfergabe für bie golbene Meffe beläuft fich bis 45 D. Diefem Betrage treten bingu zwei Funftet bebufe biefer Ausfuhr abzufertigen. Die betref-Diefes Durchichnittsbetrages, alfo 18 M., ale fenden Berfendungescheine bezw. Die Aussuhr-An- Bapft ben Abgefandten bes Grofherzoge von Belowerth ber auf Seefahrzengen gemahrten Befoftigung. Das Neunfache biefer beiben Betrage gilt im Sinne bes Gefepes als Jahresarbeitsver- berigen Bestimmungen Die Befugnif beigelegt ift, pringeffin von Defterreich, fowie bes Schahs von Dienft. Derfelbe ftellt fich fur ben Matrofen Die Befcheinigung über ben Ausgang bes Branntbemnach auf (45 + 18) 9 = 567 M. Bon weine ju ertheilen. Diefer Summe bezieht ein Matrofe, falls er burch einen Unfall völlig erwerbeunfabig wird, ale Baris Liu-Jui-gen ift in Begleitung mehrerer Rente 662/3 pCt., alfo 378 DR. im Jahre, und Attachees am Freitag Abend auf ber Durchreife in Stettin zeichnet fich fcon feit Jah en burch Die Bittme eines Matrofen, wenn minbeftens brei nach Beteroburg bier eingetroffen und im Ben- eine mobitquenbe Rube aus und auch in biefem Rinder im Alter von unter 15 Jahren ba find, tralbotel abgestiegen. Befanntilich mar biefer 60 pCt. ober 340 D. 20 Bf. Gine Matrofen- Gefandte bisber auch Chef ber Beterburger dinewittme ohne Rinder erhalt bagegen ale Rente nur fifchen Befandtichaft, welche berfelbe nunmehr an 20 pet, bes Jahresverdienftes ihres getobteten ben neuen biefigen, auch fur Betereburg er- Froblichfeit, aber auf ben Strafen blieb es rubig Mannes ober 113 M. 40 Bf. Diefe Gape nannten Gefandten bung-Guen ju übergeben und bie gabireich aufgebotene Soummannicaft zeigen, bag bas Befes in angemeffener Beife fur bat. Bu biefem Behufe werden fic, nach bieberi- batte feinem Grund, irgendwie einzuschreiten, unr Die burch einen Unfall erwerbounfabig geworbenen gen Bestimmungen, bie beiden dinefifden Mini-Seeleute und beren Sinterbliebene geforgt bat. fter am Abend bes morgigen Reujahrstages ge-Erbensunterhalt ber Unterfingten ausreichen, fo pering ber Spantie ... fo Robertiften gerichgemabren fie boch faft unter allen Umftanben eine ben und ber Befanbte bung fein Beglaubigunge. fo mefentliche Beibulfe, bag es benen, welche fie fchreiben bem Raffer von Rugland überreichen beziehen, nicht fcwer fallen tann, mit ihrer Gulfe wirb. Der Gefretar Tiching-Tichang bleibt ale Die täglichen Bedurfniffe bes Lebens gu betreten. fantiger Weichaftetrager in Betereburg gurud. Balle, wie fie jest fo baufig an unferer Rufte portommen, bag arme, verfruppelte Seeleute und wird aus Gorlip gemelbet : Wittwen und Rinder ums Leben gefommener Gee. fahrer ber öffentlichen Armenpflege ober ber Ditotunftig einfach unmöglich fein.

joiche Abgabe nicht unerschwinglich ift, ja in ben au konnen. meiften Fallen nicht einmal brudend empfunden ift. Die alten Solgfahrzeuge, welche ber Ron- hielt ber Burgermeiffer Dr. Beremann, der bamgen bes Befeges gu finden fein möchte; im lebri- Borten ber Rrantheit unferes Rronpringen gegen weiß jeber Seemann, daß manches Deutsche bachte. Dr. Beremann fagte wortlich Folgendes: nigen Monaten oft weit mehr gu gablen bat, Cobn unferes allverehrten Raifers, ber Lieblingsals ber gange jabrliche Beitrag beffelben für bie beld unferes Boltes — er weilt fern vom Bater-Unfallverficherung beträgt. Wir wollen endlich lande, von einer tudischen Krantheit ergriffen. nicht unermabnt laffen — und biefer Umftand ift Und bas in einer Beit, in welcher ichweres Gebefondere erfreulich -, bag bas Gefet ju einer wolf am politischen himmel aufzugiehen brobt. Beit in Rraft tritt, wo gegrundete Ausficht auf Wenn nicht eine gutige Borfebung und die Weis. teften Beifall des Bubifums. Wer einen lufti. ten Monaten haben fic, namentlich in unferen weithin verheerend fich entladen. Da wohnt wohl helmischen Bemaffern, Die Frachten fo wesentlich in jeter patrietifden Bruft Die bange Sorge, bag renden Dampfer burchweg ihre Jahresrechnung ber bemahrte Subrer febien und bag biefem felbft Juni, 1. September und 1. Dezember jeden 3ab. bebacht. Es überschreite bie Schwelle Des neuen mit einem febr bubichen Gewinn abichließen werden. Das fcwere Loos befchieben fein fonnte, thatlos res Die im Laufe Des vorhergegangenen Biertel-Much Die Segelschiffe in großer Sahrt haben gum juschauen ju muffen, mabrend andere feine Stelle jahrs in Das Schiffsregifter erfolgten Gintragungrößten Theil mehr ober weniger bobe Dividenden einnehmen." Bum Schluffe beift es, bag Gena gen, welche eine Aenderung ber amtlichen Lifte ergielt.

ausgesprochen. Ein Befter Telegramm vom Sonn- empfaugen gu turfen. tag fagt barüber :

Die liberale Bartei bes Parlamente brachte beute in corpore bem Ministerprafibenten Tisja

feit geftern Abend leichte Tatarrhalifde Eridet. Tisga bob in feiner Erwiberung Die Erfolge Minifter-Brafibent Tisga wird bei bem Empfang lung bes Reichstanglers Die Bufammer ftellung biefer nungen fich gezeigt haben, welche immerbin große ber Regierung bervor und betonte, ber ungarifde ber liberalen Bartei morgen, wie verfichert wird, Borficht erfordern und ibn jedenfalls fur bie Staat wolle ben Frieden. In dem Falle aber, Die Doffnung auf Erhaltung bes Friedens aus- Ladungefabigfeit ber Schiffe nicht immer mit ber nachften Tage ans Bimmer feffeln werben. Schon baf feine Erifteng und feine Ehre bebroht maren, fprechen. gestern Mittag mußte er bes berrichenden Binbes ichrede bie gange Ration por feinerlei Opfer guwegen auf ben geplanten Ausfing verzichten, ging rud. Falls die allgemeine Beltlage nicht forend ter beschäftigen fich eingehend mit ben fogenann- gen burch Schneefall find einige Erlaffe bes Dijeboch Rachmittage furge Beit mit Dr. Madengie einwirke, werbe bie Regelung ber ungarifden Si- ten Enthullungen über bie in Burich (nicht in niftere ber öffentlichen Arbeiten fur bie Reifendem in feinem Barten ipagieren. Gein Befammt- nangen gelingen. Er ichließe fich nicht Jenen an, befinden ift burch biefen Reigguffand bes Rebl- welche eine Rriegsgefahr als unmittelbar bevor- graphiren ließ) vorgenommenen Berhaftungen nur fur Bugverfpatungen geltenden Borfdriften topfes gludlicher Beife nicht im minbeften beein- ftebend erblidten : auch beute noch hoffe er, bag von Schröber und haupt. Der Rernpunkt ber über bie Benugung von Gulferouten fur Die mit trachtigt worden, wie benn überhaupt bie gang Defterreich Ungarn biefe Befahr vermeiben werbe; gangen Angelegenheit, um bie ein volles Lugennep bireften Billets verfebenen Reifenden auch ba für unerhebliche Störung gu teiner Beforgniß Anlag andererfeits fet er aber auch überzengt, bag Unbietet. Denn daß im Uebrigen ber Beilungs- garn und bie öffentliche Meinung Ungarns nie beutschen Cogialiften und ruffichen Ribiliften einige wehungen ber Betrieb fur einige Tage unterbroprogeg ber neuen örtlichen Ericheinungen ben einen Rrieg provogicen werben. Burbe ein folder ber Agenten ausfindig gemacht haben, welche bie den wirb. Im Gebiet ber preugischen Staatsgunftigften Berlauf genommen hat, ift ingwifden ihm aber aufgedrungen, fo me be Ungarn feinen Berliner Boligei in ben fogialiftifchen Bentrum bahnen wird bie Erleichterung, Gulfsouten ohne burd ein argtliches Bulletin amtlich bestätigt Blat ausfullen. Debr wolle und fonne er nicht Genf, Burid, Bern, London, Baris und felbft Mehrzahlung benuten gu burfen, auch folden mit worden. Bei ber Untersuchung beute Morgen fagen, weil er eine peffimiftifde Unficht nicht gezeigte fich bie neue Bucherung faft vollftanbig rechtfertigt finde und Die Berbreitung einer opti- Agenten ebenfalls manchmal blosgestellt, die Sache welche bie Fahrt nach einer in Folge von Soneevernarbt und abgeplattet. Gir Morell Madengie miftifden Auffaffung ein Fehler mare, ba bies oft wurde aber bann unter ben Sozialiften felbft ab. verwehungen nur indireft erreichbaren Station wird benn auch, feiner urfprünglichen Abficht ge- bie Biberftandefraft labme, beren bas Land, wie gemacht. Man bezeichnete "allen Benoffen" bie erft antreten wollen. Die Befcheinigung ber Gulmaß, heute Abend nach London gurudlehren und er nicht hoffe, möglicherweise bennoch bedurfen betreffenden und biese machten fich aus bem tigfeit birefter Billets für bie Gulferoute erfolat erft in einigen Bochen aufe neue ju furgem Be- fonne. Der Brafibent bee Abgeordnetenhauses, foweren Beiten immer bemiefen, bag fie fein bemachtigte, um Bismard nibiliftifder Umtriebe ber Reifende noch por Antritt ber Sabrt über bie Opfer icheue, um Baterland und Thron ju ver- angutlagen, und bann nach ihr die raditalen Storungen auf ber bireften Strede und über bie feine Pflicht thun.

ungunftig auffaßt, ift nach biefen Mittheilungen | Thun und Treiben unterrichet halten. Gie ver- | Der Billete Die Reifenten auf Diefe Umftante bin-Logit nicht abjufprechen.

welche Berfendungescheine über inlandifden Brannt- fallend ift es, daß die Telegramme der "Agence ber Dbermagenlaternen beschäftigt, hierbei glitt ermächtigt worden, auch ben mit bem Anspruch auf | haben. Steuervergutung ober auf Freilaffung bon ber Berbrauchsabgabe und bem Bufchlage jur ben Ratholiten ber gangen Belt überreichte Rrantenhaus gefchafft merben mußle. melbungen burfen nur bei folden Aemtern gur Baben und gingen bemfelben weitere gablreiche Erledigung gelangen, benen icon nach ten feit- Bludwuniche gu, barunter biefenigen ber Rron-

- Der dineffice Gefandte in London und

- Bon jenjeits ber bohmifchen Grenge

Die Referve-Offiziere bes öfterreichifden Infanterie-Regiments Rr. 36 (Freiherr von Biethatigfeit ihrer Mitmenfchen anheimfallen, werben miedt) haben Befehl erhalten, ihre Angelegenhei-Gewicht fallen. Da ber auf jeben Ropf ber nordbeutiden Berbindungebahn und biejenige ber

Musland.

brud und verficherte ben Minifterprafibenten als im Minifterium bes Meußeren, Szöghe ben. Bie ber Juftigminifter in einer Berfügung fie erbliden hierin ein befferes Beiden.

Baris, 30. Dezember. Die rabifalen Blat-Genf, wie die "Agence Libre" fich angeblich tele- von Bichtigkeit. Danach find Die urfprünglich gewoben worden, fcheint der gu fein, bag bie anwendbar erliart worden, wo durch Schneever-Barcelona unterhalt. Fruber hatten fich folde bireften Billets verfebenen Reifenben gemabrt. Staube. Diefes Mal gestaltete fich bie Sache burch ben Stationsvorfteber. Durch ben fur Ber-Bedy, ermiberte, bie ungarifde Ration habe in andere, weil bie "Agence Libre" fich berfelben tehrftorungen vorgefebenen Rachrichtenbienft fann fic theibigen; er hoffe, jeder Ungar werbe auch jest Blatter mit berfelben fich beschäftigten. Gelbftver- Linien, auf welchen bas hinderniß effoa umfahren ftanblich bat auch bie frangofifche Boligei unter werben fann, genau unterrichten. 3m übrigen Db nun herr Tiega bie Lage gunftig oder ben Sozialiften ihre Leute, Die fie von beren find bie Schalterbeamten verpflichtet, beim Berlauf betreffe ber Sozialiften ein berg und eine Seele. gen. Der Lampenwarter Rarl Sotiling - Sammtliche haupt und Unteramter, Db biefes beute noch fo tft, weiß ich nicht. Auf- war bei bem Buge Dr. 2404 mit bem Abnehmen

Rom. 31. Dezember. Die bem Bapfte von jest auf 2 Millionen Lire. Beute empfing ber

Stettiner Machrichten.

Stettin, 2. Januar. Die Splveffernacht Jahre hat fie feine Ausnahme von ber Regel gemacht. In ben Galen und Reftaurants geigts fich zwar febr bewegtes Leben und ausgelaffene von ben Bachtern murben gegen Morgen zwei Berhaftungen wegen Ruheftorung vorgenommen. Brofit Reujahr". Rin, und eine Stunde fpater fowohl am politifden Borigont, wie im gefcaftfriedenheit aufflaren.

Western Abend gegen 1/47 Uhr geriethen in bem Samburg, 30. Degember. Bei ber beute Saufe Langebrudftrage 4 in einer auf bem bofe werben tann, wird Jeder jugeben, Der mit ben Mittag erfolgten Beeibigung Des neugewählten beftudlichen Rammer bort aufbewahrte Riften und einschlagenden Berhaltniffen einigermaßen vertraut Senatsmitgliedes, bes herrn Dr. jur. G. F. berg, Raften in Brand und nahm bas Feuer einen fo fonellen Umfang, bag bie Dede nach einer im furreng ber Dampfer in teiner Weise mehr ge. burg lange Jahre binburch im Bunbesrath ver- erften Stod befindlichen Rlempnerwertftatte burchwachsen find, burften bie einzigen Schiffe fein, trat, eine langere Rebe, in welcher er im hinblid brannte. Dach etwa zweiftundiger Thatigleit ber circa 265 Mart pro Stud bei ber Auslorsung

Friedr. Jordan, ein dem Trunt ergebener Menich, Schiff im Anslande an boberen beuern in me- "Der Erbe ber Deutschen Raiserfrone, Der einzige in einer Rammer Des Baufes Ditoftrage 56 fetnem Leben burch Erhängen ein vorschnelles Ente.

-- Die geftrige britte Aufführung bes " Bigeabmiral" im Staditheater batte fich wiederum eines überaus gablreichen Befuches ju erfreuen. "Bigeabmiral" eine Biffie abguftatten.

Beranberungeliften, inebefonbere hinfichtlich ber erforberlichen Genauigfeit und Sorgfalt erfolgt.

- Mit Rudficht auf Gifenbahnbetriebeftorun-

- Am Abend bes 28 v. Dr. bat fich auf ungludlich auf bas untere Tritibrett, baß er einen Leiftenbruch tavontrug und nach bem fabt.

- Die Dampfer "Rosedale", "Glaffalt", Brig-Faft" und "Rolberg" find am Freitag Abend von hier nach Swinemunde abgegangen und bort am Gonnabend Abend eingetroffen, ebenfo gelang es bem von Ronigeberg tommenden Dampfer "St. Betereburg" am Sonnabend nod von Swinemunde nach bem biefigen hafen burchgutommen. Die in verfloffener Racht eingetretene Brenge Ralte bat fo ftartes Gie erzeugt, bag eine fernere Berbindung mit Swinemunde nicht mehr möglich ift. Die fonigl. Polizei - Direttion erläßt eine Warnung, bag bas Eis ber Dben und beren Rebenarme nach einer amtlich porgenommenen Seftstellung noch fo fomach und unficher fel, bag bas Betreten beffelben mit Lebensgefahr verfnupft ift und bag bas Betreten bes Obereifes erft gestattet ift, wenn baffelbe eine Starte von 8 Boll (21 Bentimeter) erreicht bat.

Bermischte Nachrichten.

- Die Rafffrer großer Banthaufer habete in Ausübung ihres Berufes baufig Belegenheit, zeigte Richts auf ben Strafen, bag wir und in juneren Dugen fleine Dienfte ju ermeifen. Diefe ber Reujahrenacht befanden und daß wir in ein bestehen entwede. in. ber ichnellen Abfertigung neues Jahr getreten, tem Jebermann erwartunge- ihrer Raffenboten, wenn biefelben nnd rechtzeitig voll entgegenfieht und welches ichon bei Beginn eine Bablung leiften follen, ober in ber Ausgablung gewünschter Beldjorten, endlich auch barin, lichen Leben recht trube Bolfen geigt. Mögen baß fie uneingelofte Bechfel nicht fofort, fonbern fich Diefelben im Laufe des Jahres ju Aller Bu- erft nach zwei Tagen gum Broteft geben und baburch bem Acceptanten Beit laffen, für Bablung - In ber Splvefternacht gegen 8 Uhr Sorge ju tragen. Es ift eine Bepflogenbeit ber ten fo ju ordnen, daß fie nach Empfang einer murbe bie Feuerwehr nach bem Listow'iden bolg. Raufmannicaft, für terartige Gefälligkeiten burd Diesem segensreichen Birten bes Gefebes weiteren Orbre binnen 48 Stunden fich auf bem pof auf bem Blag gwischen Rathhaus und Boft Spenden, wie Bigarren, Ruchen, Raviar, Wein gegenüber fonnen bie Laften, welche daffelbe un- Mobiliffrungs - Blage ihres Bataillons einfinden gerufen und fand fie bafelbft bas Innere bes und bergl. fich aufmertfam gu zeigen. Bie reichferen Rhobersten auferlegt, nicht wesentlich ins tonnen. Ebenfo murben bie Direktion ber fub- aus Effenblech bergestellten Romtvire vollständig lich ber Wethnahmenn einigen biefer Rafftrer in Flammen, fo daß an eine Retting ber Mo- befdecct Tas, geht barans berper, bag zwei bie-Besathung eines Schiffes entfallende Beitrag nach bohmifden Mordbahn angewiesen, ihre Fatrbe- bilien nicht mehr gedacht werben fonnte. Das fer Berren, welche einer Bant in Berlin angevorläufiger Berechnung fich auf 25 bis 30 M. triebsmittel einer genauen Brufung ju untergie. Romtoir braunte vollständig aus und fonnte bie boren, in Diefem Jahre allein an Wein mehr ftellt, fo murbe ein Schiff von 10 Mann Be- ben, um, falls in irgend einem Augenblide plop. Feuerwehr nach etwa einftundiger Thatigfeit bie als - 1000 glafchen erlefener Sorten erhalten fagung einen Beitrag von 200 bis 300 M. jur liche außerordentliche Anforderungen an fie ber- Brandflatte verlaffen. Der durch bas Feuer ent- haben. Db die beiden herren fich gur Begrun-Unfallverficherung ju leiften haben. Daß eine antreten follten, benfelben ich noch fandene Schaben beträgt ca. 400 Mart. - bung einer Beinftube vereinigen werben, ift noch

Bantwefen.

Ruffifche Sprozentige Pramien - Anleibe von 1864. Die nachfte Biehung findet am 14. Januar 1888 fatt Gegen ben Koursverluft von für bie allenfalls eine Barte in ben Bestimmun- auf Die allgemeine politifche Lage in febr ernften Teuerwehr war auch bier jede Gefahr beseitigt. abernimmt bas Banthaus Raci Remburger, Ber-- Am Sonnabend machte ter Arbeiter itn, Frangofice Strafe 13, Die Berficherung für eine Bramts von 2 Mart pes Stud.

Perantwortlicher Rebattenr B. Sievers in Sie

Telegraphische Depeschen.

Bien, 1. Januar. Die Rudblide ber bie-Milloder's Mufe fand wie immer ben ungetheil. figen Blatter auf bas abgelaufene Jahr foliegen natürlich mit Friedensmunichen, befunden jeboch eine gunftigere Bestaltung ber Schifffahrte Ber- beit Gr. Majefat bes Raifere baffelbe noch recht- gen ungetrübten Abend verleben und heitere und feinerlei Buverficht. Das offigiofe "Frembenbaltniffe vorhanden gu fein fcheint. Ju ben let geitig gerftreut, fo fann es in Donner und Blip gefallige Muft boren will, bem rathen wir, bem blatt" fubrt aus, Das neue Jahr beginne, wie bas alte gefchloffen babe. Defterreich bemahre - Die mit ber führung ber Schifferegifter feine befannten Grundfape, muniche ben Frieden gehoben, baf bie in ber Dit- und Rordfee fab- bem Baterlande in ter Stunde ber Entscheidung beauftragten Amtsgerichte haben am 1. Marg, 1. und fei auf feine Sicherheit und feine Intereffen Jahres im innigen Berbande mit feinen Bunbesgenoffen, welche bas gleiche Biel verfolgen.

3m Allgemeinen erscheint bie biefige Aufund Burgericaft fowie Die gesammte Damburgifde Der Schiffe ber beutiden Rriege- und Dantele- faffung, obgleich Gurft Lobanom, ber ruffice - Ueber bie augenblidliche politifche Lage Bevollerung an bas neue Jahr feinen innigern flotte mit ihren Unterscheidungezeichen bedingen, Botichafter, geftern wieder, anläglich ber Reuhat fich am Reufahrstage ber ungarifde Minifter- Bunfc batten, als in feinem Berlaufe bie Runde bem Reichsfanzler mitgutheilen. Es ift in Aus- jahre. Gratulation, feine friedlichen Ertlarungen prafibent Tiega mit großem Bortaufwande nicht von ber völligen Benefung bes boben Rranten ficht genommen, Die bieber mit bem 30. Novem- namens Ruglands erneuerte, ber hauptfache nach ber jeben Jahres abgeschloffene Schiffelifte fortan unverandert. Ueber Die Bublifation ber "genach bem Bestande am 31. Dezember jeden falfchten Aftenftude" lauten Die Urtheile ber Jahres abzuschließen, webhalb Die in Rede Biener Blatter verschieben. Die Ginen beuten Bien, 31. Dezember. Der ruffice Bot- fiebenden Amtegerichte ein nachtrageverzeich Die Bublifation ungunftig, Die Andern glauben thre Gludwuniche jum neuen Jahr bar. Graf ichafter Burft Lobanow gab beute Rachmittag niß zu ben am 1. b. eingereichten Berande- bagegen, und bochft mabricheinlich mit Recht, Die-Bela Banffy gab ben Gefühlen ber Bartet Aus- in einer Unterrebung mit bem Geftlonechef rungeanzeigen bem Reichofangler einzureichen ha. felbe fei mit Buftimmung bee Baren erfolgt, und

Der blaue Schleier.

Raman von Fortuné bu Boisgoben. Singig antorifirte bentfche Bearbeitung

> bon Ludwig Wechsler.

40

"Bollen Gie mir alfo ein Duell vorfchlagen ? "Ja, in Ermangelung eines befferen Dittels. Es ift bies bie einzige prattifche Löfung einer folden Situation, wie bie ift, in welcher mir und befinden, bequem ift aber auch biefe nicht. Ich reife noch beute Abend ab."

"Ich aud."

Bir tonnten uns babin einigen, im Auslande mit einander jufammengutreffen, boch mare bies aus bem Grunde überfluffig, benn fobalb wir bie Grengen Frankreichs hinter uns haben, es fich ja nicht ber Mube. — Doch um auf Die fürchten. Uebrigens meine ich, baf wir gar nicht folagen? baffelbe Land aufzusuchen gewillt finb.

"3d gehe nach Rugland."

"Um ben Mörber von Retre-Dome ausfindig gu machen?" lachte Marquis Baucorbo. 3ch muniche Ihnen beften Erfolg. Borber aber munichte ich geben." geben." "Daß ift mein Bunfc."

"Rur bag gerabe hierin bie Schwierigfeit liegt. Bu einem Duell murben vier Gefundanten benoibigen und in Anbetracht unferer Situation folche nur febr fchwer finden fonnen.

Dir wurden uns auch ohne Sefundanten bequiment"

uns ja nichts barin, Die Gache noch beute Mor- | ju merben." gen in Ordnung ju bringen, ja wir mußten uns bis babin gar nicht von einander trennen. Sie fehr geeignete Stellen -" baben fein Bertrauen gu mir, ich feines gu Ihnen. Benn wir uns nicht trennen, tonnen wir beffen ba fallt mir etwas ein -- noch bagu infolge bes ficher fein bag teiner von und bem anberen einen Berbrechens, beffen Gie mich antlagen." Streich fpielt. Bliebe alfo bloe bie Frage ber

Bruft, Samorrhoiden 2c leiben, follten nicht verfaumen,

burch eine Reinigungstur, welche nur wenige Pfennige pro Tag fostet, ihren Körper frisch und gesund zu er-halten. Mau nehme bas hierzu beste Mittel Apotheter Rchb. Brandi's Schweizerpillen, erhaltlich à Schochtel

A 1 in ben Apotheten und achte man ftets auf . en Ramenszug Rab Branbis.

Wirfenbericht.

Stettin, 2 Januar. Wetter: scharfer Frost. Temp Mrgs. — 1xº K. Barom. 28" 3"'. Wind O. Weizen fest, per 1000 Klgr. loto inländ. 161—1e9

bes., per Januar u. per Januar-Februar 168 S, per April-Mai 174 5 B. u. S., per Neai-Juni 176,5 bes.,

per Junis Juli 178 B. u. G. Roggen fest, per 1000 Klgr. loko inl. 1.14—120 bez, per Januar und per Januar Februar 118 B. u. G., per April-Mai 124,5 bez., per Mai-Juni 126 bez., per Junis

Hafer unverände, per 1000 Algr. loko pomm. 102—108.

Hiddel fiill per 1000 Algr. loko pomm. 102—108.

Spiritus still, per 13,000 Liter % toto v. F berk.
95,5 nom., loto v. F 50er 47,2 bez., bo. 70er 31,2 bez., per Jamar berst. 95 bez. per April Rai 98,5 nom., bo 70er 83,4 nom.

Stadtverordneten=Sikung

am Donnerstag, den 5. f. M., Abends 5½ Uhr. Lage 8 = Ord nung. Bahl des Bureaus — Einführung eines neugewählsten Mitgliedes der Bersammlung. — Bewilligung von 266 M 67 & Stellvertretungskosten für Lehrer; —

von 291 M für bie Reparatur ber Orgel bes Giabt-

e punasiums; — von 90 . A zur Beschaffung von Uten-filien für das VI. Polizei-Neverbureau; — von 5500 . A zur Serstellung einer Fernsprech-Einrichtung sür das Kathhaus, das Fenerwehrgebäude, das Krankenhaus,

und bon 86 M 93 & Untoften für bie Steuererhebung

und von 86 M 93 N Untoften für die Steuererhebung bei den Klostergü ern Armenbaide. Johannishof nehft Glashitte — Genehwigung der Uedernahme des im ehemaligen Fort Preußen bis die fiedlichen Karaften bei unsnens und Bewilligung von 230 M Keparaturkoften für denselben. — Mitheilung einer von den Boustehern der Kaufmannschaft an den Magistrat gerichteten Eingabe, betreffend die Beaustandung des Verkaufes von Bauftellen am Dunzig. — Wahl eines Mitgliedes der 29. Armen Kommission — Borlage, detreffend die anderweite Regelung des Beitrazsverdätnisses zur Krundssteuer von den Gütern Armenbaide ze und Bewilligung von 105 M 28 N zur Küderstattung an Grundseiner. — Bericht der sin Berpachung eines Lagerhofes an die beutschrissische Naphsta Import Gesellschaft eingeletzten

beuticheruffijde Raphtha Import-Gefellichaft eingefetten

Nichtöffentliche Sigung. Zwei Unterfingungssachen. — Wahl eines Mitgliedes ber 7. Klassensteuer-Schähungs-Kommission.

Dr. Scharlau.

bas Armenhaus und bas Polizei Direftions, Daube;

Stettin, ben 31. Dezember 1887.

Betroleum per 60 Klgr. loko 12,75 verz. bez.

Juli 127,5 %. u. E.

Rommiffion.

Baffen gu erledigen. Bir wollen biefelben ge- | "Man behauptet, tag tas Frauenzimmer, beffen nicht vorenthalten, weshalb ich mich gerne bort polver bei mir -

"Auch ich habe einen bei mir."

"Laffen Sie feben, vielleicht ift er jufallig bem meinigen gleich -

Pancorbo verglich tie beiben Waffen, bie tie gwei Manner gu gleicher Beit aus ben Tafchen

"Bollftanbig gleich. Jeber ift fechofcuffig unb bie Rugeln find gleichen Ralibers. Die Revolver ber Barifer Buchfenmacher werben alle nach einem Mufter verfertigt - - Und nun bestimmen wir ben Ort unferes 3meitampfes."

"Mir bleibt es fich gang gleich, wo immer, wenn es fich nur auf Leben und Tod geht," fagte Saint-Briac falt.

"Das ift nur naturlich," verfeste Pancorbo. Einer von une muß bas Felb raumen, fonft lobnt

Die Umgebung von Paris ift besonders ju biefer Jahredgeit fo belebt, bag wir ftanbenlang umberftreifen mußten, ehe wir einen geeigneten

"Dbernaber. Bum Beifpielin meiner Wohnung." Dann murben wir über's Tafdentuch auf einanber ichteffen muffen, benn ich glaube taum, baß Ste einen Salon von gehn bis fünfzehn Meter Lange haben, bafur aber haben Gie Dienftleute, bie beim geringften verbachtigen Beraufch Bolizei requiriren marben. 3h möchte einen Ort finben, "Wenn Sie biefer Meinung find, fo bintert Ueberlebende nicht gu furchten hat, fofort verhaftet größtentheils fleigen nur folche binauf

"In Saint Denis ober in Bannes giebt es

"3d verftebe Gie nicht."

meinschaftlich taufen. 3mar habe ich einen Re- Tob Gie rachen wollen, von einem Thurm ber oben buelliren möchte. Gie haben mich befdul-Rotre-De melirche hinuntergefturgt worden fei. Und bigt, ja befculbigen mich auch jest noch, bag ich ber Morber murde von Riemanbem gefiort, benn bort oben ein ichweres Berbrichen begangen er entfam ja, ohne bag man feiner habhaft geworden mare. Bas meinen Sie, wenn wir uns Furcht habe, bort bem Schatten meines anbort oben buelliren murben ?"

"Unmöglich! Der Det ift ja gunglich ungeeignet bagu! Bor Allem barf ein jeber in ben Thurm binauffteigen, ber bie paar Sous erlegt, ferner merben fic Befucher icon por une bort gittern " befinden, oter es merben uns welche nachtommen. Und ichlieglich ift ber Erter, welcher bas Thurmbach abschließt, taum größer, ale ein gewöhnlicher Salon."

"Go weit brauchen wir gar nicht binaufzufteigen. 3d ichlage ein ameritanifches Duell vor ploplich begann er an Allem ju zweifeln, mas er und hierzu eignen fich bie am Juge ber Thurme biober über biefen Menfchen gebacht und er angebrachten Erfertorribore vortrefflich, ba bort fragte fich, ob er es vielleicht bod mit einem prachtig verftedt liegende Bintel und Rijden gu wirflichen Spanier und Berichworenen gu toun jeglicher Anlag enifallt, um uns vor einander ju Frage gurud gu tommen : mo follen wir uns finden find, die wie geschaffen bagu find, um habe, den Meriadec und beffen Freunde irribumfic oberhalb ber Rirdenfacabe bingiebenben Erterflur aufftellen und hierauf ein jeber ben Beg Drt fanden, mabrend boch feiner von une Beit ner juden. Der Drt aber an und fur fich liegt was ben bem Unterjudungerichter gefandten anogu berlieren hat. Bir mußten alfo noch weiter ichon fo boch, bag bas Rrachen eines Revolver- nymen Brief anbetraf, fo fonnte Bancorbo benburd fremte Befuder geftort ju werten, werben rent fein fonnte. wir eben einen gunftigen Moment mablen. Bir werben warten, bis biejenigen, bie noch vor uns Marften Bemeife vergeffen und außerbem geftel antamen, wieder fortgegangen find und bis an- ihm bas Augerordentliche bes 3weitampfes; bere tommen, tonnen wir bie Sache bereits erle- biefer felbft mar unausweichlich, benn Bancorbo wo wir uns gang allein befanden und wo ber bigt haben. Uebrigens pflegen Fremde - ... nb hatte geftanden, ben anonymen Brief gefdrieben Thurme erft Rachmittage gu befichtiger Bor- Die Sache nicht auf fpiegturgerliche Beife abgumittage, inebefonbere aber bes Mor as fann thun, wie wenn es fich um einen alltäglichen Ch-"Rur bag bas Alles ju weit ift - boch halt, fuch tonnen wir in jebem Fall machen und wenn Begner tobten, wenn biefer nicht ihn tobtete und unfere Abficht bort nicht ausgeführt werben tann, munichte, ber Sache moglichft raid ein Ente gu fo haben wir noch immer Beit, bie Umgebung machen. ber Stadt aufzusuchen; ich will Ihnen aber auch "Me

habe und ich will Ihnen beweisen, daß ich frine geblichen Opfers ju begegnen, tropbem ich aberglaubifch bin gleich allen meinen Lanbeleuten. Benn ich foulbig mare, murbe meine Sand unbedingt an dem verhangnifvollen Drie

Saint-Briac war eine romantifch angelegte Ratur, bie willig jebem unerwarteten Einbrud nachgab und biefes absonderliche Motiv mar von viel größerer Wirkung auf ihn, als es bie übergeugenbften Bernunftgrunbe gemefen maren. 11 sinen hinterhalt gu begunftigen. Der eine murbe licherweise fur einen Morter halten. Bon feifich an einem, ber Andere am anderen Enbe ber nen letten Schurkereien, nämlich von ber Ermorbung Safca's und von bem Fabreguette gefpielten Streich befag er feine Renninig. Und fouffes in bem unendlichen Raume verhallen felben auch geschrieben haben, um fich Jemanben wurde, ohne bag man es unten auf bem Plage vom Balfe gu fcaffen, beffen Rachforschungen vernehmen tonnte. Um ber Befahr auszuweichen, ihm in feinen geheimen politifden Unruben fto-

Seine lebhafte Einbildungefraft ließ ihn bie bie au haben und es mar Saint Briac gang recht, man felten bort Jemanben antreffen. Den Ber- renhandel gedreht batte. Er wollte feinen

"Meinethalben," fagte er; "verfuchen wir es.

Zum Reubau

der St. Gertrud-Kirche

Es ift nicht Beber in ber Lage, viel Gelb aus- ; angeben. Alle, welche an bidem Blut und in Folge biffen an Hautausschlag, Blutandrang nach Kopf und

MIV. Jahrgang.

Deutsche Rundschau

Berausgeber: Julius Robenberg. Berleger: Gebrüber Paetel in Berlin.

Die "Dentsche Hundschau" nimmt unter ben beutschen Monatsschriften gegenwärtig unbestritten ben ersten Rang ein. Ein Sammelpunkt ber bedentendsten Novellisten, der geseieristen Denker und Forscher bat die "Dentsche Rundschau" burch die Mustergültigkeit ihres Inhalts allgemein anerkannte Geltung als

repräsentatives Organ der gesammten dentschen Kulturbestrebungen

Nichts ist von dem Programm der "Deutschen Kundschan" ausgeschlossen, was in irgend welcher Beziehung zu der geistigen Entwickelung unserer Tage sieht; in ihren Estays sind die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung niedergelegt; in ihrem uovellistischen Theile dietet sie die hervorragendsten Werte unsere vollen zeitgenössischen Dichter und Novellisten; ihre Chroniten folgen gewissenhaft allem bedeutenden Vorgängen auf den Gebieten des Theaters, der Musik und der bildenden Kunst; ihre literarischen Kritiken, von den angesehendsten unserer Kritiker versaßt, heben aus der Fluch der Erscheinungen Dassenige hervor, was — sei es in der Belletristik, sei wer wissenstellt der Literarischen Unspruch auf Verandung seitens der gehildeten Ausgericht unseren Preise unseren Vollen andehrent auf Beachtung seitens der gebildeten Kreise unserer Nation verdient.

Die "Deutsche Rundichau" erscheint in zwei Ausgaben:

a) Monats=Ausgabe in Heften von minbestens 10 Bogen. Preis pro Quartal (3 Defte) 6 M b) Halbmonatshefte von mindeftens 5 Bogen Umfang. Breis pro Beft 1 Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Bostanstalten entgegen Breis pro Beft 1 M

Probehefte sendet auf Berlangen jur Anficht jede Buchhandlung, sowie die Berlagshandlung von

Gebruder Paetel in Berlin W., Subowfrage 7.

MIV. Jahrgang.

KIV. Jahrgang.

XIV. Jahrgang.

Baugewerk-, Tischler-, Maschinen- u. Mühlenbau-Schule Neustadt in Mecklenburg. Weitere Auskanft ertheilt: Dir. Jentzen.

Aktien-Gesellschaft,

Büreau- u. Wechselstube: Leipzigerstrasse 95, übereimmt die Besorgung des

An- und Verkaufs von Werthpapieren

zu den Koursen der Berliner Börse, sowie auch die Ausführung von Börsen-Zeitgeschäften; es beträgt die hierfür in Ansatz gebrachte

Provision { einschliesslich }: 10 Procent.

Die Einziehung von Zinskoupons, Dividendenscheinen und ausgeloosten Stücken, sowie die Kontrolle der Verloosungen, die Einholung neuer Kouponsbogen wird den Kunden der Vereinsbank kosten frei unter Berechnung der Porto-Auslage besorgt; ebense wird über Ausloosung von Effekten kostenfrei Auskumft ertheilt. Verwerthung der in fremder Münze zahlbaren Koupons bereits einige Zeit vor Verfall zu koulanten Koursen.

Darlehen auf börsengängige Werthpapiere provisionsfrei zu 4 bis 6 Prozent per annum je nach der Dauer der Zeit, für welche die Darlehen vereinbart werden.

Verzinsung von Baareinlagen in provisionsfreier Rechnung bis auf Weiteres

bei vereinbarter Rückzahlbarkeit ohne vorherige Kündigung . . 2 pCt. per Jahr. bei " Stägiger Kündigung 3 pCt. " "

(Es werden auf Wunsch Einlage-Bücher ertheilt, in welche die Ein- und Rückzahlungen zu resp. abgeschrieben werden.)

Diskonto- u. Cheques-Verkehr. Wechsel-Domicilirung. Reichsbank-Giro-Konto.

find bis zum 28 Dezember v. J. durch freiwillige Gaben eingegangen von: Ungenannt 10 M, Stadtrath Ambech 50 M, Kaufmann Bod 30 M, Biehhalter Cianssen 50 M, Inspettor Fichtner 10 M, Kaufmann Kempe 50 M, Kaufmann King 150 M, Konsul Meiber 1000 M, Schindler u. Migell 1000 M, Brediger Siedert 20 M, Raufmann Stater 300 Mb, Rettor Thime 10 Mb, Raufmann Wolfersborff 50 %, Kaufmann Zarges 300 % Kaufmann Beher 50 %, R. Schöpperse u. Co. 50 %, Kaufmann Deesen 20 %, Kaufmann Finger 10 %, Apotheker Fritiche 60 %, Kaufmann Lindenberg 150 %, Raufmann & Budwalb 100 M, Raufmann Haichte 50 M. Director Stolle 500 M., Kanfmann Stunde Frau Bastor Ludow 150 M., Kansmann A. Scherpe 100 M., Stäter u. Clément 50 M., Kansmann Franz 100 M., Stäter u. Clément 50 M., Kansmann Franz 100 M., Stäter u. Clément 50 M., Kansmann Franz Mahnlopf 500 M. Leopold Dummer 300 M., I. C. Krüger 150 M., Beopold Dummer 300 M., I. C. Krüger 150 M., Seiger 11 Hering 200 M., Otto Koppen 20 M. Schröber 18 Treffelt 300 M., Theod. Hum. Schröber 300 M., Kommerzienrath A. Schlutow 300 M., Kanfmann A. Höber 150 M., Kanfmann Gerber 300 M., Kentier L. Mügell sen. 400 M., A. de la Barre 11. Co. 100 M., Seueral-Konful Gribel 100 M., Kanfman 1 B. Schliemann 300 Mb, August Rrieger 800 M, Wilhelm Heite 100 M., Borchardt u. Laue 50 M., Einheim Priebe 50 M., Karl Wrebe 100 M., Eichmer u. Reinshardt 50 M., Endler u. Keinshardt 50 M., Endler u. Keinshardt 50 M., Endler u. Co. 50 M., Gustav Lübcke 80 M., Stud u. Höhn 20 M., Bonnn. Brodinzial-Judersleberei 3000 M., Tanwerkfabritant Karl Emil Hermann 100 M. Bachbuju n. 60, 80 Mt, Julius Robleber 20 Mt, Raufmann Bant Bolffram 80 Mt Raufmann Rub. Schönberg 20 Mt, Kanfmann H. Riebel 80 M., Kanfmann 28. Haffe 80 M., Kanfmann E. Krüger 30 M., Kanfmann Dito Kaopf 100 M., Kanfmann Gmil Dittmar 100 M., E. & 25 M., Ungenannt 20 M, Fran Anaa Böhow 100 M, Rauf mann R Banbel 50 M. Banmeifier Ficher 400 M. Raufmann & Miller 100 M. Raufm & Riet 100 M.

Das Bau-Romitee.

Technikum
Buxtehude
Kentgreich Pressen

Schülern besuchten Frachschulen

Schülern besuchten Frachschulen Schülern besuchten Fachschulen gliedern sich in eine nunmehr gehobene Skursige Maschiaenbauschule, eine 4 kursige Bauarchitekturschule, in Kurse für Zeichner, Tischler u. Maier u. in die 4 klassige Baugewerkschule. Das neue Lehrverfahren ist für die Kurse so ausgearbeitet, dass 1) der Einstritt jedem Tag erfolgen, 2) die Vorbildung besser berücksichtigt, 3) der Fleissige und Begabte in kürzerer Zeit das Dargebotene erfassen kann. 4) alle Schüler, wenn auch in verschiedenen Zeitaberfassen Rain. 4) ale Schuler, wend auch in verschiedenen Zeitab-schnitten und Graden, ein an-nähernd gleiches Ziel erreichen und 5) das Schulgeld billiger als früher zu stehen kommt. — in den städtischen Logirhäusern ist gegen stactischen Logirbäusern ist gegen geringe Vergütung Unterkund und volle Behöstigung zu erhalten. Die Aufnahme, welche für die Herbst-n. Wintermonate frithzeitig zu be-antragen ist, erfolgt nur nach vor-her erhaltener schriftlicher Zu-zicherung Programme verzendet und Auskunftertheilt Kosten los der Direktor Hittenkofer.

!!! Echte Gansefedern!!!

Salbweiße Ganfefebern 1 Pfund nur 1 1 20 3, Ganzweiße Ganfefedern 1 Bfund 1 M 55 A, biefe beiben Sorten echt bohmifcher Bettfebern find gang nen und feinstgelchlissen. Sin Ballen mit 10 Kfund genügt für 1 Oberbeit und 3 Kopftissen. Solche Probe-Ballen mit 10 Kfund sende gegen Vostnachnahme J. Karnsn, Betisedern-Handlung, Prag 620 — 1 (Böhmen).

Jedes Drüsenleiden, böse Wundes und Knochenfrass heilt ficher unter Garantie

Schormann's Drüsensalbe.

Wolle tein Leibender durch Borurtheile sich abhalter tassen, eine Probesendung, welche nehft Broschüre unt Attesten unentgeltlich und für 20 3, franto machandt wird; zu bestellen bei der Abler-Avothete, Liss (Pofen) ober A. Selvermann, Schötmar (Lippe).

geläufige Sprechen,
geläufige Sprechen,
geläufige Sprechen,
Gefreiben, Fesen und Bersteben des Engl. u.
Gereiben, Fleiß u. gloedauer) ohne Eehrer
Frand. (dei Fleiß u. gloedauer) ohne des berstellen erreichen durch die in 34. Lussach der
ficher du erreichen durch die in 34. Lussach Bervolls
vollkommeten Orig.-dunterrichts. Bricks alle vollkommeten Orig.-dunterricht Berrouse
Mother dunfameliehen u. Körderung der Serfonng, auch im Deutschen u. Körderung der Serfonng, auch im Deutschen der Deutschen der gebeset,
samt der Drobebriefe a. 1 M.
Kontielen der Verlags-Buchhaudl. Regila Serfonng, auch im Deutschen der Prosp. nachweist, hoben
Langemseheldische verlags-Buchhaudl. Berrouse Serfonnen als Lehrer d. Engl. u. Frz. gest bestanden.
Viele, d. nur diese Briefe (nie mand. Unterrich) benautzen,
viele, d. nur diese Briefe (nie mand. Unterrich) benautzen,
Diese Briefe verbienen die Empfehlung ur (fliftigis),
welche ihnen d. Str. Dr. Bischmann, die. Dr. D. Lus, Gre,
welche ihnen d. Str. Dr. Bischmann, Grederen, a. d.
Mutartitet us einerber (geberrage). geläufige Sprechen,

Friedrichftr. 83. Berlin, Friedrichftr. 83.

Restaurant Flory, porm. Olbrich, ganz in ber Nähe ber Linden gelegen. Alt renommirte Riche mit eivil. Preisen. Diner von 1 1/16 50 3 an v. 1—5 Uhr. Feine Weine, Rürnberger Bier (schwerge Bagner). Pschorrbräu. Bornehmster Verkehr.

Much biefer Borichlag fagte Gaint Briac gu, benn noch war fein Berbacht nicht ganglich geichwunden und er wollte verhindern bag fein beimen Berbundeten fich verftandige.

Er behielt ibn icharf im Auge, mabrend fie bie Treppen binunterschritten. Er bemertte feinerlet verdächtige Bewegung und auch auf ber nach ber Ede ber Arcole-Gaffe gu fahren. Dies war tiefelbe Stelle, wo Baul Ronftantinovitich mit ber Grafin Renta und Safca ausgeftiegen war, bod hatte ja Saint Briac feine Renntniß von biefem Umftanb.

Die bezeichnete Strafenede war balb erreicht und nachdem fle ausgestiegen, bezahlte Bancorbo ben Rutider und ichidte ibn fort.

"Dann geben wir," verfeste Bancorbo, indem man einen Bagen bereit gu halten. Bir aber jerft gebn Uhr. Die herren haben febr flug baran er aufftanb. "Steigen wir in einen Wagen, um werben feinen Bermunbeten, fonbern nur einen gethan, bag Sie fo frub tamen. Die Luft ift Tobten baben."

"Bielleicht auch zwei," fagte ber Rapitan, feinen Begner farr aublidenb.

"hoffen wir, bag einer von uns am Leben Begner unterwege vielleicht mit einem feiner ge- bleibt, - boch wie es auch fei : eilen wir. 3ch febe Riemanden oben, weber auf tem Erter, noch im Thurm. Benuten wir alfo ben gunftigen Moment."

Sie begaben fich fonurftrade ju tem Eingang Strafe Riemanten, ber feinen Argwohn ermedt und bie Treppen emporichreitenb, flingelten fie batte. Bor bem Thor festen fie fich in einen an ber Gitterthur. Der neue Thurmmachter tam Miethwagen und Bancorbo befahl bem Ruticher, jum Boricein, ließ bie Beiben ein, nahm bas fein. gebrauchliche Trinfgelb in Empfang und fagte:

"Sie find meine erften Gafte. Geit brei Tagen bin ich bereits im Amte und gestern Abend wurde mir erft geftattet, bas Bublifum eingulaffen. Bisher mar bies bes Morbes wegen verboten und auch bente Morgen wurde ich benachrichtigt, bag ber Untersuchungerichter fic einfin. ben werbe, um ben Gubthurm ju befichtigen, gu- bann ju feinem Begner. "Bwar ift bies gegen ben Gebrauch," fagte gleich erhielt ich ben Befehl, von elf Uhr an bas "Sie find er ladenb; "tenn fur ben Berwundeten pflegt Gitter verfchloffen ju halten, — jest ift's aber corbo ladenb.

flar und rein und Riemand wird Sie bort oben ftören."

Pancorbo gab bem Thurmmachter nenertings ein Trinfgeld, ba ihm bie erhaltene Ausfunft gu befriedigen foien, mabrend Saint Briac burchaus nicht von berfelben erfreut war, ba er fich ber Befahr ausgesett fab, mit Malverne gusammen-

Der Bürfel war aber einmal gefallen und ein Rudzug mar unmöglich. Uebrigens burfte bie Sache in einer Stunde ja ohnehin beenbet

"Wenn Malverne bierbertommt, wird er entweber ben Leichnam bes Elenben, ber Dbette verrathen, oder ben meinigen vorftnben. Wenn ich falle, wird er vielleicht Dbette verzeihen, . totte ich aber tiefen Menfchen, fo wird weber er, noch feine Battin mich jemale wieberfeben."

"Ich bitte voranzugeben," manbte er fich fo-

"Sie find febr boflich, mein berr" fagte Ban-

"Das bin ich immer."

"Und ich bin nicht argwöhnisch." Er hatte gang gut verftanben, bag fich ber Rapitan mabrent bes hinauffteigens nicht mend. lings von rudmarts erichießen laffen wolle und mußte, bag er bies von Jenem nicht ju gemartigen habe. Er gab alfo fogleich nach und ging

Auf bem Erferforribor angefommen, mußten bie Bedingungen bes munberlichen 3meitampfes feftgefest werben.

Beber von une hat bas Recht, fo oft gu fciegen, ale er Schuffe im Revolver bat, bemnach feche Dal," fagte Bancorbo. "Ein Jeber fcieft, wenn es ibm gefällt und alle Liften und Rniffe find erlaubt. Bas jedoch ben Ort ber Aufftellung aubelangt, fo tonnen wir barum

"Ich überlaffe bie Wahl Ihnen."

(Fortsehung folgt.)



Centrelgeschäft in Stettin: **Kl.** Domstrasse 5. F. A. Suhr, Mönchenstr. 29—30. C. Kurth, Pölitzerstr. 83. Heyl & Meske, Kohlmarkt 8. Gustav Seldel, Bredow. C. Schack, Unterbredow. Schwanen-Apotheke, Züllchow H. T. Reyer, Philippstr. 75, Ecke Bogislavstr,

Fette wohlschmedenbe

versende streng nur Prima = Qualität Probekiste 'von 10 Pfund M 3,50 franko gegen Nachnahme. Wilh. Rienüsker. Stiege i. Harz.

- Ettenbahnschienen an Bangweden und Beleifen, fowie Brubenfchiener Gebr. Beermann, Hickerftr. 18

> 22 Preis-Medaillen! Gegründet 1846!



bekannt unter der Devise: Ocoidit, qui non servat, H. UNDERBERG - ALBRECHT am Rathhanse @

n Rheinberg am Niederrhein. K. K. Hofliaferant Der Boonekamp of Maag-Bitter

Flacons echt zu haben bei den bekannten Herren Debitanten. Ganz besonders wird darauf aufmerksam gemacht.

dass es noch immer Geschäfte giebt, die sich nicht an entwürdigen glauben, durch den Verkauf von Falsifikatem das Publikum zu täuschen. Speziell warne ich vor den vielen Nachahmungen

Ausschank,

wobei dem Publikum meistens ganz werthlose Bitter-Praparate verabreicht werden, welche tich sogar auf den Namen des WOLL IN

erfundenen und allein fabrizirten Boonekamp of Maag-Bitter aneignen, aber nicht im Entferntesten jene allgemein anerkannte wohlthuende und stärkende Wirkung haben. Man erfrage

daher stets in Restaurants etc. den ten", d. h. Boonekamp Underberg-Al-

Drecht und achte genau auf das Flaschen-Etiquett, welches unter Anderem auch mein Siegel und meine Firms trägt Um das Publikum vor Betrug zu schützen, werde ich gegen Jeden, der trotzdem unter meinem Namen Falsifikate verabreicht, strafrechtlich vorgehen

Beste Leinen, Tischzenge Sandtücher .. Taschentücher ...

umpflehlt und besorgt aus Flachs und Werg in renomm. Rafenbleiche wie seit 32 Jahren reell und billigst Friedrich Emrich. Birfdberg i. Echlef.

Wichtig für Raucher und Wiederverfäufer. 33's Cersparnis hat Jeber, welcher unsere melder melder unsere melder melder unsere melder me Bichtig für Raucher und Wiederverkäuser. 33's Criparnis hat Jeder, welcher unsere renommirten Gigarren-Fabritate direkt bezieht, welch fich durch vorzügliche Qualitäten und feines Aroma auszeichnen. Gang befonders empfehlen wir: Rr. 65 Regalia-Facon früher 4 M. jest nur 2,70 Me pro 100 Stud. = 8 = = = 15 = 10 Importen in allen Preislagen. Jebe Kifte ist mit unserer Schutymarke versehen. Gegen Einsendung bes Betrages franto Zusendung ev. gegen Nachnahme. Um genauere Angabe der Farbe wird gebeten. Krause & Sachs, Berlin W., Krausenstrasse 71. Cigarren Fabrit und Imporigeschäft.

Berlin W. Jagerstr. 49|50

Thee's neuester Ernte.

Als besonders beliebt empfehle ich: Souchong a Pfund Mk. 2,00, 2,50, 3,00, 4,00, 5,00 and 6,00. Moning Congo à Pfund Mk. 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 und 6,00. Wielange (aus Souchong, Congo und Pecco) à Pfund Mk. 4,00, 6,00 und 9,00. Thee-Grus à Pfund Mk. 2,00, 2,40 und 3,00. In blombirten Packeten à 1/4, 1/2, 1/1 Pfund mit meiner Firma und Preis versehen.

Ausführliche Preislisten meiner sämmtlichen Theesorten wie Muster jederzeit franko und gratis.

Niederlagen in den meisten Städten Deutschlands.

Zeche "ver. Wiesche", MULHEIM a. d. Ruhr,

Salon-Anthracit-Nusskohlen

von 20—45 mm und 45—85 mm Korngrösse für Reguliröfen jeglicher Konstruktion und alle Arten permanent brennender Füllöfen und Cheminées. Durch rauch- und schlackenfreie Verbrennung eignen sich diese Kohlen für sämmtliche Oefen, amerikanischen, Lönholdt'schen, Gienanth'schen, Buderus'schen oder Nürnberger Systems.

Anthracit-Steinkohlen-Briquettes von grossem Heizesfekt und zwar aus reinsten und aschenfreiesten Anthracitkohlen zur Heerdfeuerung und zum Heizen von Wohnräumen; ferner aus Anthracitkohlen mit Fettkohlenzusatz f.Dampfkesselfeuerungen aller Arten. Für die Briquettes werden Vertreter gesucht.

Goldene Preis-Medaille

Düsseldorfer Ausstellung London 1885. vorzüglichste und allgemein beliebte

Erdbeer-, Burgunder-, Kaiser-, Ananas-, Vanille-, Moothefe, Rarisbab. Thee-, Orangen-, Sherry-, Schlummer-, Arrac-, Portwein-, Royal-, Rum- und Rothwein-Punsch-Essenzen von Alex. Frank in Köln, 14 Georgsplatz,

Düsseldorf, Berger-Allee 2a, überall in den besseren Geschäften der Branche zur gefl. Abnahme empfohlen.

Moritz Brusche,

Strehlen i. Schlesien.

Fabrik-Verlandt-Depot von Leinen- und Banmwoll-Waaren. Muster kostenios und portofrei.

Gustav Steidel, Leipziger Strasse 67

Berliner Central-Dépôt ber Normal Artikele echten Prof. Dr. G. Jäger'schen

Erstes Berliner Magazin für Sport-Bekleidungen auer Art. Rene illuftrirte Preisliften foeben erschienen. Berfandt gratis und franko.

Ferd. Haag, Marseille.

Tragbare Defen



A. Nieske, Dresben. C.-N.-Heiz-Cle.

Antwerpen: Silberne Medaille; Zürich: Diplom. Goldene Medaillen: Nizza 1884; Krems 1884.

Spielwerke.

4-200 Stücke spielend, mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.

pieldosen,

2-16 Stücke spielend; ferner Nocossaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photo-graphicalbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stähle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihmachtsgeschenken, empfiehlt J. H. Heller, Bern (Schweiz).

In Folge bedeutender Reduktion der Rohmaterialpreise bewillige ich auf die bisnerigen Ansätze meiner Preislisten 20 pCt. Etabatt und zwar selbst bei dem kleinsten

Nur direkter Bezug garantirt Echtheit; illustrirte Preislisten sende franke.

Rein Gift! Rein Gift;

bas bewährteste Mittel zur Massenvertilgung von Ratten, für Hat thiere vollständig unschädlich, vers sendet nebst Köd: p. Kilo 3 16, 5 Kilo 10 1/2 Apoth. B. Laskmuund in Mödern. Bez. Magdeb.

KARLSBADER BRAUSE PULVER

mit hilfe ber Rarlsbader Quellenprodutte bereitet bewähren fich bei Berbauungsftorungen, tragem Stoffwechfel und beren Folgeguftanben als unfer beftes hausmittel.

Bum Rurgebrauch bei Magen- und Darmfatarrben, Lebers und Gallenleiden, abnormer Fettaußäufung, Säurebildung ärztl. allgem. empf. Erh. in Sch. a 1 de u. 3 de 50 de in den Apotheken. Gegen Einsend v. 3 de 80 de franko Jusend. 1 Sch. von Lippmann's

Extra ff. Harzer Kümmel-Käse

Boftfifte, ca. 90—100 St., 8,60 M incl. franto vers Carl Ross, Quedlinburg a. Dary.

gefeltert aus bem feinsten Obste einer Gegend, beren Bemächs vorzugsweise zu dieser Produttion sich eignen - biefes Appetit erregende, Berdaming beförbernbe, Blut verbinmende, für jede Jahreszeit empfehlenswerthe, am-genehme und gesunde Getränt—, bietet an in Gebinden zu den Preislagen von Ma 24, 26, in Flachen bei ent brechender Breiserhöhung,

C. Ph. Braun, Alchassenburg a. Wt.

Dr. Spranger'sche Magentropfen

helfen ofort bei Migrane, Magentr, Itebelteit, Kopfichm, Leibschm, Berichtelm., Magensaure, Aufgetriebensein Schwindel, Kolik, Strophelm. Gegen Samorrhoiden, Partleibigkeit vorzüglich. Bewirk. ichnell u. ichmerglos offenen Leib, mach. viel Appetit. Bu haben: Stettin i b. Rgl. Sof. u. Garnison-Apothefe u. i. allen and Apothefen à Fl. 60 &

Befunden Dabden aus allen Ständen bietet billigfte Ausbildung als Krankeupstegerinnen und jorgenfreie An-stellung das Krankeupstege-Institut vom Rothen Kreu bes Baterländischen Frauen-Bereins in Caffel, Königs

Gin gebildetes unges Mabchen (Baife), welches evil. in einer gebildeten Familie (am liebft. in Stettin) Stellung als Stüte der Bausfran refp. Gefellichafterin. Bef. Offerten erbitte unter J. W. an die Erpebition dieses Blattes, Kirchplas 3.